

Konzeption
zur
Online Jugendarbeit
in Pfaffenhofen a. d. Ilm

jugend.jetzt
STADTJUGENDPFLEGE PFAFFENHOFEN

Autor*innen:

Lena Hauser

Michele Schreiner

Matthias Stadler

Pfaffenhofen, Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

A	PRÄAMBEL	3
B	ONLINE JUGENDARBEIT	3
B.1	Gesetzliche Grundlagen	4
B.2	Pädagogischer Rahmen	4
B.2.1	Zielgruppe.....	4
B.2.2	Aufgaben und Ziele	4
B.2.3	Öffnungszeiten	5
B.2.4	Angebote	6
B.2.4.1	Offene Angebote.....	6
B.2.4.2	Beratungsangebote.....	7
B.3	Technischer Rahmen	7
C	SCHLUSSBEMERKUNG	9
D	ANHANG	10

Das nachfolgende Konzept stellt eine Ergänzung zur Konzeption der Stadtjugendpflege dar und baut auf dem pädagogischen Auftrag, den Werten und Zielen dieser auf. Folgende konzeptionelle Ausarbeitung bildet das Grundgerüst der Digitalen Jugendarbeit.

A PRÄAMBEL

Aufwachsen in der aktuell herausfordernden und von COVID-19 bestimmten Zeit in Deutschland heißt in eine Gesellschaft hinein zu wachsen, die eine stetige Anpassung und Flexibilität der Alltags-, Bildungs- und Freizeitgestaltung erfordert. Die sich stetig ändernden Corona Hygienebestimmungen gehen einher mit der Gefährdung von Zukunftsaussichten vor allem durch soziale und bildungspolitische Belastungen aufgrund von Kontaktbeschränkungen. Gerade in der Phase der Persönlichkeitsentwicklung benötigen Jugendliche geschützte Räume des Austauschs und der Begegnung, „[...] in denen sie als Menschen wahrgenommen und gehört werden [...]“, so Matthias Fack, Präsident des Bayerischen Jugendrings. (Pressemitteilung vom 30.11.2020)

Das öffentliche Leben wurde von politischer Seite reduziert, die sozialen Kontakte eingeschränkt und die Freizeiteinrichtungen vorübergehend geschlossen, um die Ausbreitung des Corona Virus einzudämmen. So auch die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die aktuelle Zeit erfordert von dieser und damit auch von der Stadtjugendpflege Flexibilität, Anpassung und die Digitalisierung ihrer Angebote. Im Ersten Schritt ist es wesentlich das Jugendzentrum Atlantis als Kern der städtischen Jugendarbeit in ein Onlineformat zu übersetzen und zumindest teil- und zeitweise in virtueller Form anzubieten. Nach und nach können weitere Angebote der Stadtjugendpflege soweit als möglich in digitaler Form bereitgestellt werden.

B ONLINE JUGENDARBEIT

Online Jugendarbeit meint, das analoge Angebot des Jugendzentrum Atlantis in ein digitales Format zu übersetzen.

Für dieses Vorhaben gelten die im Konzept der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen festgelegten finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen

B.1 Gesetzliche Grundlagen

Die digitalen Räumlichkeiten stehen der Jugendarbeit zur Verfügung und sind allen Jugendlichen, Jugendgruppen und Initiativen der Stadt Pfaffenhofen, deren Arbeit den Zielen des SGB VIII entspricht, zugänglich.

Für die Durchführung der Online Jugendarbeit ist die in der Konzeption der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen a.d. Ilm ausgearbeitete gesetzliche Grundlage fundamental. Durch den Aspekt des Online-Seins erweitert sich die gesetzliche Grundlage um den Datenschutz. Die geltenden Datenschutzbestimmungen sind dem Anhang zu entnehmen. Ebenso sind die Urheberrechte von geistigen und künstlerischen Leistungen wie Musik, Videos und Fotos zu beachten, sofern sie von Dritten genutzt werden.

B.2 Pädagogischer Rahmen

Das sozialpädagogische Konzept der online Jugendarbeit basiert auf dem Konzept der Stadtjugendpflege und ist diesem zu entnehmen.

B.2.1 Zielgruppe

Die Zielgruppen der Konzeption entsprechen den Zielgruppen der Einrichtungen der städtischen Jugendarbeit. Im Jugendzentrum Atlantis sind dies Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren. Im Utopia erweitert sich die Zielgruppe auf Heranwachsende bis 27 Jahre.

B.2.2 Aufgaben und Ziele

Die Installierung einer Online Plattform (zuerst: „Jugendzentrum Atlantis“; weitere Einrichtungen wie Utopia etc. können folgen) soll den Jugendlichen die Möglichkeit bieten Freunde zu treffen, sich auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam an Aktionen sowie Spielen teilzunehmen. Die Angebotsformen orientieren sich dabei an den geltenden Corona Bestimmungen, der Lebenswirklichkeit und den Sehnsüchten der Jugendlichen. Die Mitarbeiter*innen – Haupt- und Ehrenamtliche – stehen den Jugendlichen als Dialogpartner*in zur Verfügung.

Ein solcher Ansatz von Jugendarbeit wirkt sich auf die aktuellen Lebenssituation und Freizeitgestaltung in dieser herausfordernden Zeit unterstützend aus. Zudem bleibt den Jugendlichen die Jugendarbeit und insbesondere das Jugendzentrum als Anlaufstelle trotz der Corona bedingten Einschränkungen präsent.

Zusätzlich dazu sollen nachfolgende Aspekte bestärkt und gefördert werden:

- die Beziehungsaufrechterhaltung
- die Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen v.a. in der Zeit der Kontakt- und Freizeitgestaltungseinschränkungen
- eine abwechslungsreichere Freizeitgestaltung
- die Resilienz Stärkung
- die Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- die Erweiterung der medialen Kompetenzen
- Förderung der Kreativität die eigene Freizeit zu gestalten

Die hauptamtlichen Sozialpädagogen*innen binden die oben genannten Ziele in ihre Angebotsplanung mit ein. Darüber hinaus stellen sie die Anwesenheit, sowie Abrufbarkeit des Online Jugendzentrums zu den im nachfolgenden Gliederungspunkt genannten Öffnungszeiten sicher. In Zusammenarbeit mit dem Jugendkultur- und Medienzentrum und anderen Trägern werden Projekte, besondere Veranstaltungen und Angebote geplant und durchgeführt.

B.2.3 Öffnungszeiten

Für den online Bereich bietet das Jugendzentrum Öffnungszeiten, die sich an der Freizeit und den Bedürfnissen der Jugendlichen orientieren. Wenn die Jugendlichen das Digitale Jugendzentrum annehmen, können die Öffnungszeiten ausgebaut werden

Atlantis On-Line

Mittwoch und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr

B.2.4 Angebote

Die Angebote orientieren sich einerseits an den medialen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen, andererseits an den Zielen der digitalen Jugendarbeit. Dabei ist es wichtig, die Angebote situationsabhängig zu planen und die Ideen und Erlebnisse der Jugendlichen einzubeziehen und umzusetzen. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass bei der Verwendung von Inhalten von Dritten das Urheberrecht gewahrt wird. Gegebenenfalls ist vor der Nutzung eine entsprechende Lizenz zu erwerben.

Für die digitalen Angebotsräume gelten dieselben Gesprächs- und Verhaltensregeln wie im Jugendzentrum Atlantis. Im Falle von Beleidigungen, Diskriminierungen, gewaltvoller Sprache etc. schreiten die Pädagog*innen ein und entfernen ggf. Personen welche die Regeln missachten. Zur Sicherstellung ist daher immer mindestens eine pädagogische Fachkraft für den Zeitraum der Öffnungszeiten digital präsent. Die Einhaltung der Altersbeschränkung wird durch die pädagogische Begleitung bei Bedarf mithilfe eines Videochats überprüft.

B.2.4.1 Offene Angebote

Der digitale Bereich des Jugendzentrums soll eine vorübergehende Alternative zum Freunde treffen und „abhängen“ sein. Zu den Öffnungszeiten wird ein Video-Chat angeboten, der die Beziehungsarbeit im Jugendzentrum online weiterführt und auf die folgenden Freizeitmöglichkeiten ebenso wie auf Beratungsmöglichkeiten (siehe B.2.4.2) hinführt. Challenges und Quizze auf Instagram und Spielmöglichkeiten mittels medialer Tools ergänzen dieses Angebot.

Die Webseiten und Apps werden zuvor auf verschiedene Kriterien wie Datenschutz und niedrigschwellige Zugänge geprüft. So werden Angebote ausgewählt, für welche die Jugendlichen keine Registrierung benötigen und sowohl per PC als auch Smartphone genutzt werden können. Die Kriterien bezüglich Datenschutz orientieren sich an den Richtlinien der DSGVO.

Über Plattformen wie beispielsweise stadtlandflussonline.net, boardgamearena.com und skribbl.io können mit den Jugendlichen über Linkeinladungen gemeinsam verschiedene Brett- und Kontaktspiele gespielt werden. Zusätzlich bleiben die Jugendpfleger*innen über Instagram weiterhin mit der Zielgruppe in Kontakt, hier bietet die Storyfunktion eine gute Möglichkeit verschiedene Challenges und Rätselaufgaben zu stellen. Der benötigte Account hierfür existiert bereits und ist den Jugendlichen bekannt.

Die Teilnahme an den einzelnen digitalen Tools und Angeboten sind für die Zielgruppe kostenfrei. Die favorisierten technischen Plattformen nach den oben genannten Kriterien sind unter dem Gliederungspunkt B.3.aufgeschlüsselt.

Daneben sind andere regelmäßige online Angebote wie themenspezifische Workshops geplant, die allen Jugendlichen offen stehen. Bei der Teilnahme an einem Workshop, für den Materialien vorab postalisch an die Teilnehmenden versandt werden, kann es zu geringen Materialkosten für die Jugendlichen kommen. Die anfallenden Materialkosten schaffen eine verbindliche Anmeldung zur aktiven Teilnahme am Durchführungstag.

Bei bleibenden Corona Kontaktbeschränkungen wird eine Wiederaufnahme der Onstage Konzerte mittels Livestream, sofern möglich, angedacht. Hierbei sind die aktuellen Hygiene- und Kontaktbeschränkungen zu beachten, beispielsweise ob das Musizieren in geschlossenen Räumen erlaubt ist.

B.2.4.2 Beratungsangebote

Jugendliche erhalten durch die Mitarbeiter*innen individuelle Beratung und Unterstützung. Dabei ist es entscheidend, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Jugendlichen wahrzunehmen und ausgehend von ihren Lebenswelten alltagsorientierte Perspektiven aufzuzeigen. Ebenso wird eine Unterstützung für das Homeschooling angeboten. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen, können die Jugendlichen primär über die medialen Kanäle Kontakt aufnehmen und das Gespräche suchen. Grundsätzlich sollte eine Beratung in Form eines persönlichen Einzelgespräches jedoch im Rahmen der aktuell geltenden Bestimmungen analog stattfinden.

Über das Beratungsangebot hinaus stellt die Stadtjugendpflege eine Übersicht über Hilfefonnummern und -adressen zur Verfügung, um dem etwaigen gesteigertem Konflikt-, Sucht- und Gewaltpotenzial entgegenzuwirken.

B.3 Technischer Rahmen

Zur medialen Umsetzung benötigen die Jugendpfleger*innen einen Computer, ein Headset, eine Kamera, einen Internetzugang sowie ein Smartphone (z.B. für Instagram). Die Jugendlichen benötigen dafür lediglich ein Smartphone, Tablet, Notebook oder einen PC.

Die virtuellen Treffen mit den Jugendlichen finden über das Online-Chat-Tool „Senfcall“ oder Jitsi statt. Beide Programme haben ähnlich viele Vor- und Nachteile, wie folgt aufgelistet.

Die Videocall Plattform „Senfcall“ wird von uns favorisiert.

Auszeichnend hierfür ist die Nutzung eines Big Blue Button Servers, der den Datenschutz gewährleistet. Die Übermittlung der Daten erfolgt per Transportverschlüsselung.

Für die Benutzung von Senfcall ist keine vorherige Registrierung notwendig. Die Webseite lässt sich ohne Installation auf jedem Gerät in einem Browser öffnen, zudem kann der Sitzung auch per Telefoneinwahl beigetreten werden. Für alle anderen Teilnehmer*innen wird ein Einladungslink veröffentlicht, welcher zusätzlich über ein Passwort geschützt wird. Das Passwort wird von den Jugendpfleger*innen an Interessierte weitergegeben. Darüber hinaus bietet Senfcall private und öffentliche Chaträume sowie Breakout Sessions, für eine unbegrenzte Anzahl von Teilnehmenden. Zur Durchsetzung von Kommunikationsregeln verfügt der*die Moderator*in über die Möglichkeit verstoßende Teilnehmer*innen stummzuschalten, zu entfernen und ggf. für einen weiteren Eintritt zu blockieren. Zu Veranschaulichungszwecken können Bilder und Präsentationen eingebunden werden.

Eine alternative Plattform ist mit Jitsi geboten.

Für die Mobilansicht von Jitsi benötigen die Jugendlichen die kostenlose Jitsi Meet App, welche sowohl für Android als auch iOS erhältlich ist. Ansonsten kann auch über die gängigen Internetbrowser Mozilla Firefox, Microsoft Edge und Google Chrome ebenfalls ohne vorherige Installation teilgenommen werden. Eine Registrierung ist für die Jugendlichen nicht erforderlich. Jitsi erlaubt es den Nutzer*innen über Video, Audio und Text zu kommunizieren. Zudem lassen sich Video- und Audiodateien teilen. Um den virtuellen Raum zu schützen, kann der*die Moderator*in ein Passwort vergeben und Teilnehmer*innen stummschalten oder entfernen. Die Teilnehmer*innenanzahl ist hierbei nicht begrenzt. In Bezug auf den Datenschutz werden die IP-Adressen der Teilnehmer*innen und damit auch ein Standort von Jitsi ausgelesen. Ansonsten sind keine weiteren Daten preiszugeben.

Eine weitere Alternative wäre Microsoft Teams. Diese Plattform ist bei den meisten Jugendlichen bereits durch das Homeschooling bekannt. Hierfür ist jedoch ein Microsoft Konto notwendig. Zudem funktionieren einige Funktionen nur in der App-Ansicht und nicht in der Browserversion. Allerdings können in Microsoft Teams Dateien hochgeladen und in verschiedenen Ordnerstrukturen angelegt werden, welche anschließend zeitlich unbegrenzt von „Team Mitgliedern“ heruntergeladen werden können. Diese Funktion könnte für wiederkehrende Sitzungen in beispielsweise Workshops gut genutzt werden. Für „Atlantis On-Line“ ist die Plattform allerdings aufgrund der notwendigen Registrierung und der wechselnden

Teilnehmer*innen nicht geeignet. Der Datenschutz ist unseren Recherchearbeiten nach nicht vollständig transparent und birgt daher mediale Kritik.

C SCHLUSSBEMERKUNG

Die vorliegende Konzeption stellt kein starres Gebilde dar und soll fortwährend weiterentwickelt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Dies gilt insbesondere für die geplanten Erweiterungen aller Einrichtungen der Stadtjugendpflege durch die oben schon angeklungenen Online-Spiele, -Workshops und -Veranstaltungen. Grundlage hierfür bilden gesetzliche Vorgaben, Beschlüsse des Stadtrates, Umfragen, Erfahrungen etc. Die Fortentwicklung liegt in der Verantwortung der hauptamtlichen Sozialpädagogen*innen der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm. Zudem ist an dieser Stelle nochmals darauf hinzuweisen, dass die Konzeption der Online Jugendarbeit als Ergänzung der Konzeption der Offenen Jugendarbeit in Pfaffenhofen zu verstehen ist.

D ANHANG

Impressum

Technische und rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Die in den Onlineangeboten der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen zur Verfügung gestellten Informationen werden laufend aktualisiert und ergänzt. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen werden. Eine Haftung ist daher ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für sämtliche Webseiten und Apps Dritter, auf die durch einen Link verwiesen wird. Dort enthaltene Informationen stehen im alleinigen Verantwortungsbereich ihres Herstellers bzw. Verwenders.

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 -312 O 85/98 -"Haftung für Links" hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Wir, die Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, bieten in unseren Onlineangeboten Links zu anderen Seiten im Internet an. Für alle diese Links möchten wir ausdrücklich betonen, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Deshalb lehnen wir jegliche Verantwortung oder Haftung für die Inhalte aller gelinkten Seiten inklusive aller Unterseiten ab.

Urheberrecht:

Layout und Gestaltung der Onlineangebote der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen sowie ihrer einzelnen Elemente sind urheberrechtlich geschützt. Die Weiterverwendung und Vervielfältigung von Beiträgen, Fotos und Grafiken sind ausschließlich zu privaten Zwecken gestattet. Ansonsten bedürfen sie einer schriftlichen Genehmigung. Veränderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Die Quellenangabe ist anzugeben.

Datenschutzerklärung:

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen laut Datenschutz-Grundverordnung ist das Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Str. 76, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Jugendzentrum Atlantis

<https://pfaffenhofen.de/artikel/jugendzentrum-atlantis/>

i.A. Lena Hauser

Ingolstädter Str. 76

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Email: lena.hauser@stadt-pfaffenhofen.de

Telefon: 08441/78 20 20

Die für die Online-Jugendarbeit ausgewählten Plattformen und Tools sind unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung erstellt worden. In der nachfolgenden Erklärung erläutern wir, wie wir die Einhaltung des Datenschutzes gewährleisten.

Was tun wir, um datenschutzkonform zu sein.

1. Wenn Du surfst, übermittelst Du Daten

Immer wenn Du im Internet surfst, übermittelst Du über Deinen Internetbrowser Daten an den Anbieter der aufgerufenen Seite. Wie die einzelnen Anbieter mit Deinen Daten umgehen und welche davon gespeichert werden, kannst Du über die Verlinkungen im Rahmen des nachfolgenden Gliederungspunkts entnehmen.

2. Verwendung von Links

In den Online-Angeboten der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen werden über Querverweise (sog. „Links“) Zugänge zu externen Internetangeboten hergestellt. Diese externen Angebote liegen auf eigenen Domains und fremden Servern und werden inhaltlich von den jeweiligen Betreibern selbst verantwortet. Über Querverweise, sog. Links, ermöglicht das Online-Angebot der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen die Nutzung externer Inhalte gemäß § 9 Telemediengesetz. Für diese „fremden“ Inhalte ist nicht das Online-Angebot der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, sondern der jeweilige Betreiber des Angebots verantwortlich. Der Aufruf der verlinkten Domain, d. h. die Übermittlung der dort veröffentlichten Informationen, wird nicht von der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen veranlasst. Ebenfalls werden

seitens der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen keine Inhalte ausgewählt oder verändert. Bevor für Onlineangebote der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen eine Verknüpfung mit fremden Angeboten hergestellt wird, wird geprüft, ob bei externen Inhalten eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird.

Die Stadtjugendpflege hat keinen Einfluss darauf, ob oder wie die Anbieter Deine Daten ggf. für eine Auswertung nutzen. Informationen dazu erhältst Du in den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Anbieter:

- **Stadtlandflussonline.net:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://stadtlandflussonline.net/privacy-policy.xhtml>
- **Boardgamearena.com:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://de.boardgamearena.com/legal>
- **Skribbl.io:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://skribbl.io/terms>
- **Gather.Town:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://www.gather.town/privacy-policy>
- **Senfcall:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://www.senfcall.de/gdpr>
- **Jitsi:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://jitsi.org/meet-jit-si-privacy/>
- **Microsoft Teams:** Datenschutzrichtlinien unter: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>
- **Facebook:** Datenschutzrichtlinie Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/privacy/explanation>
- **Instagram:** Datenschutzrichtlinie Instagram unter: <https://help.instagram.com/519522125107875>

Sofern Du nicht möchtest, dass diese sozialen Netzwerke Daten über die Nutzung der Webseiten erheben, klicke die genannten Links bitte nicht an.

3. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm ist zuständig für alle Fragen, die die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch Dienststellen der Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, wie z.B. des Jugendzentrums Atlantis, betreffen. Das Jugendzentrum Pfaffenhofen ist eine Einrichtung der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz bei Angeboten des Jugendzentrums Atlantis und der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Berufsmäßiger Stadtrat Florian Erdle
Hauptplatz 18
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel. 08441 / 78 170
datenschutzbeauftragter@stadt-pfaffenhofen.de

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch andere öffentliche und private Stellen (z.B. Dienststellen des Freistaates Bayern, Polizei, Arbeitsämter, Banken, Versicherungen) ist der städtische Datenschutzbeauftragte nicht zuständig. In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der betreffenden Behörde bzw. des betreffenden Unternehmens.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie:

auf den Internetseiten des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18 in 80538 München, Tel: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, www.datenschutz-bayern.de.

Änderungen der Datenschutzerklärung

Diese Erklärung wird bei Bedarf aktualisiert, um sie an die Website inhaltlich betreffende sowie allgemein an rechtliche Veränderungen anzupassen.